

X

ADEL UND REVOLUTION
IN BÖHMEN

STRUKTURWANDEL VON
HERRSCHAFT UND GESELLSCHAFT
IN ÖSTERREICH
UM DIE MITTE DES 19. JAHRHUNDERTS

VON
RALPH MELVILLE



VERLAG PHILIPP VON ZABERN • MAINZ

1998

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	VII
Einleitung: Der böhmische Adel im bürgerlichen Zeitalter.....	1
1. Grundherrschaft und Patrimonialverwaltung im vormärzlichen Österreich.....	15
2. Grundlagen der Ständepolitik im vormärzlichen Österreich... ..	61
A. Die niederösterreichischen Stände: Viktor von Andrians Selbstverwaltungskonzept.....	61
B. Beharren der böhmischen Stände auf der Patrimonialverwaltung: Wilhelm Wurmbrand, Friedrich Deym und Leo Thun.....	66
C. Gemeindeselbstverwaltung im vormärzlichen Österreich: Franz Stadion.....	89
3. Bändigung der Märzrevolution: »Die Stände des Königreichs« und die erste Prager Bürgerpetition.....	99
4. Revolutionärer Durchbruch und »neuständischer« Kompromiß.....	140
A. Die antiständische zweite Prager Bürgerpetition.....	140
B. Die »böhmische Charte« vom 8. April 1848 als neuständischer Oktroi.....	153
C. Kompromiß mit der tschechischen Nationalbewegung: Die Entstehung des Nationalausschusses.....	158
D. Palackys »Absagebrief« und der Streit um die Wahlen nach Frankfurt.....	165
Exkurs: Franz Stadion - Bauernbefreiung und postfeudale Neuordnung in Galizien 1848.....	176
5. »Gestützt auf die Aristokratie«: Leo Thun als böhmischer Gubernialpräsident.....	190

6. Konstitutionalismus und Selbstverwaltung: Innenminister Franz Stadion.....	220
7. Die feudal-konservative Opposition gegen den Neoabsolutismus.....	255
Schlußbetrachtung: Der böhmische Adel und die tschechische Nationalbewegung.....	277
Quellenanhang.....	285
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	369
Verzeichnis der Karten und Tabellen.....	388
Namensregister.....	389